



2. Partnertag 2018

Energieeffizienz mit Qualität

23. März 2018

Termin: Freitag, den 23. März 2018

Anfahrt: <http://www.bauenwohngarten.de/de/1042>

Ort: Messe Offenburg- Ortenau GmbH, Messengelände **Baden-Arena**, Schutterwälder Str. 3, 77656 Offenburg

Geländeplan: <http://www.messe-offenburg.de/de/gelaendeplan>

Zeitraumen: Eintreffen 13:45, Programm 14:15 bis 19:00 Uhr, anschließend Soirée

Die Zertifizierung der Veranstaltung bei Architektenkammer, Ingenieurkammer und DENA ist beantragt!

Programm

13:45 Eintreffen der Teilnehmer

14:15 Begrüßung

Sandra Kircher, Messe Offenburg-Ortenau GmbH,

Christian Dunker, Ortenauer Baunetzwerk

14:30 Faktencheck Wärmedämmung

Dipl.-Ing. Werner Eicke-Hennig

15:00 Typische Fehler in der Luftdichtungsebene verschiedener Bauweisen

Holger Merkel, Geschäftsführer bionic3 GmbH, Ausbilder Differenzdruckmesstechnik

15:30 Brennstoffzellen-Heizgeräte: schon heute im Einsatz

Christian Ayranci, Vertrieb und Projektierung regenerativer Energiesysteme, Viessmann

16:00 Kaffeepause

16:45 Workshops (parallele Veranstaltungen zur Auswahl)

1. Faktencheck Wärmedämmung

Feuer und Wasser: Warum der Wärmeschutz unserer Häuser noch unverstanden ist.

Werner Eicke-Hennig

2. Durchdringungen der Luftdichtheitsebene

Praxisgerechte Lösungen und Überprüfung mittels eines Überdruck-Testes

Holger Merkel

3. Brennstoffzellen-Heizgeräte: schon heute im Einsatz

Wie eine Brennstoffzelle intelligent für die Beheizung und den Eigenstromverbrauch genutzt werden kann.

Christian Ayranci

18:30 Abschlussplenum

19:00 Eröffnungssoirée

mit geladenen Gästen in schöner Atmosphäre. Imbiß und Sektempfang im Vortragsraum.

22:00 Ende der Veranstaltung



Referenten



Werner Eicke-Hennig

Ist Jahrgang 1951 und leitete bis zu seinem Ruhestand 2016 die „Hessische Energiespar-Aktion“ des Hessischen Wirtschaftsministeriums. Er trat durch mehrere hundert Fachveröffentlichungen hervor. Ein streitbarer Geist, wenn es um den Wärmeschutz unserer Häuser geht, denn „nur ein guter Wärmeschutz erzeugt einen geringen Energiebedarf und der ist Voraussetzung für die erneuerbaren Energien bei der Gebäudeheizung.“ Heute leitet er das „Energieinstitut Hessen“ in Frankfurt, das sich der Information über die „Dämmbauweise“ widmet, in die wir längst eingetreten sind.



Holger Merkel

Holger Merkel führt seit 2005 Luftdichtheitsmessungen mit Blower-Door Messgeräten durch. Er gibt sein Wissen als Referent für mehrere Träger und Institutionen weiter. Für Gebäudeenergieberater Handwerker Ingenieure GIH e.V. Baden-Württemberg bildet er Fachkräfte für Differenzdruckmesstechnik (HWK) aus. Ebenso leitet er für die TÜV Rheinland Akademie die Ausbildung zum Blower-Door-Messdienstleister (TRA). Spezialisiert auf das Messen großer und komplexer Gebäude ist er national und international tätig.

Publikationen

- 2017: Passivhauskompendium: Tag(e) der Wahrheit – aktuelle Anforderungen an Blower-Door-Messungen in Passivhäusern.
- 2017: Mikado Unternehmermagazin für Holzbau und Ausbau: Wenn die Luft raus ist. Kleine Ursache, große Wirkung: Kleine Leckagen in der Gebäudehülle können zu Bauschäden führen.
- 2018: GEB Gebäudeenergieberater: Die Tücke der Lücke-Luftdichtheit im Detail



Christian Ayrañci

35 Jahre

seit 2012 Bei Viessmann als Projektingenieur

Ausbildung zum Heizungs- und Lüftungsbauer

Techniker Heizung Lüftung Klima

Energieberater



Workshop-Themen

1. Faktencheck Wärmedämmung

Feuer und Wasser: Warum der Wärmeschutz unserer Häuser noch unverstanden ist.

Seit der Energiekrise 1974 wurden in großer Eile funktionierende Energiesparkonzepte für unsere 20 Mio. Gebäude in Deutschland entwickelt. Deren Kern ist klimagerechtes Bauen, was bei unserem Klima an erster Stelle einen hervorragenden Wärmeschutz aller Außenbauteile erfordert. Dagegen regte sich von Anfang an Widerstand. Will man dessen flache Vorwürfe gegen das Neue überwinden, ist ein neues vernetztes Denken erforderlich, das schon weiland Frederic Fester einforderte.

- Neue Bauweise – altes Denken?
- Brennende Dämmfassaden: Wie wir Opfer einer Skandalberichterstattung wurden.
- Atmende Wände: Was wir nicht sehen, lässt sich nur schwer verstehen. Streifzug durch die Geschichte des Feuchtehaushaltes von Bauteilen.

2. Durchdringungen der Luftdichtheitsebene

Eine dichte Gebäudehülle ist die Basis für Energieeffizienz und eine bauschadensfreie Konstruktion. Ob Holz- oder Massivbau, jede Bauweise hat ihre typischen Problemzonen, was die Luftdichtung der Gebäudehülle angeht.

Im Workshop zeigen wir am Modell verschiedene praxisgerechte Lösungsmöglichkeiten für die Durchdringung der Luftdichtheitsebene. Demonstriert werden anschließend die Überprüfung der Luftdichtheitsebene mittels eines Überdruck-Testes und die Auswirkungen von Leckagen.

3. Brennstoffzellen-Heizgeräte: schon heute im Einsatz

Wie eine Brennstoffzelle intelligent für die Beheizung und den Eigenstromverbrauch genutzt werden kann.

Der Workshop umfasst folgende Fragestellungen:

- Aufbau der Brennstoffzelle Vitovalor 300P
- Berechnung des Primärenergiefaktors
- Referenzanlagen
- Verknüpfung mit Batteriespeicher und einer PV Anlage